

Cluster Technologie und Handwerk

THEMENBEREICH | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES

LERNEN | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 1.07.2022-31.12.2024 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 195238

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 1171428

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STEIRISCHEN VULKANLANDES

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt umfasst drei Arbeitspakete, mit dem die Betriebe ihre Fachkräfte von Morgen sichern möchten. Bildung und Kooperation steht für den Aufbau einer gemeinsamen Akademie für den Cluster zur Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Netzwerktreffen und gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Events. Ein weiteres Arbeitspaket beschäftigt sich mit der frühen Begeisterung für Technologie und Handwerk um unterschiedliche Altersgruppe mit einer neuen Entwicklung von Modulen gezielt anzusprechen. Ein Ziel ist die Umsetzung eines betriebsübergreifenden Lehrlingsprojektes sowie die Konzeption und Planung eines "Haus und Handwerks", wo Handwerk und Technologie praktisch erlebbar sind. Das letzte Arbeitspaket umfasst den Imageaufbau mit dem Schwerpunkt auf Aufklärung über das moderne Berufsbild in Handwerk- und Technologiebetrieben mit Social Media-Kampagne, Plakatkampagne, Print und Kurzvideos.

AUSGANGSSITUATION

Für regionale Handwerksbetriebe ist die zukünftige entscheidende Frage, wie sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sich gewinnen können. Dies beginnt nicht erst im zunehmenden Alter, die Grundlage dafür wird wesentlich früher gelegt. Unter dem Motto "Arbeiten wo andere Urlaub machen" haben sich 12 regionale Leitbetriebe zusammengefunden, um sich gemeinsam dieser Herausforderung zu stellen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Projektes ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsbetrieben zu stärken, um gemeinsam das Image des Handwerksberufes in Richtung Technologie zu verbessern und zu modernisieren. Um gezielt Kinder und Jugendliche für praktische Berufe zu begeistern.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßgeschneiderte Bildungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und pädagogisch Tätige sind auf den regionalen Bedarf unter Einbindung zukunftsrelevanter Fragestellungen abgestimmt. Talente, Neigungen und haptische Ergebnisse können mit einem gewissen Spaßfaktor erkundet werden.

Die Betriebe sind gut vernetzt und betreiben eine aktive Willkommenskultur und schaffen mit gemeinsamen Aktivitäten dauerhafte Verbindungen mit potenzielle Fachkräften und deren Familien.

Ein Konzept zum "Haus des Handwerks" kann Berufe und Handwerk sichtbar machen, gibt Einblick in verschiedene Berufswelten und trägt zusammen mit medialen Kampagnen zum Imageaufbau bei.

Auszubildende lernen im Rahmen eines gewerkeübergreifenden Projektes andere Berufsfelder kennen. Dadurch inspiriert, entwickeln die jungen Menschen den Willen sich weiterzubilden, Neues kennen zu lernen und bleiben aktiv in der Region.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Ergebnisse und Wirkungen sind vor allem bei diesem Projekt deutlich spürbar. Durch die aktive Willkommenskultur der Betriebe lernen Kinder sowie Jugendliche die Berufe in der Kategorie Handwerk und Technologie von einer ganz neuen, modernen Seite kennen.



Steirisches Vulkanland, Bergmann